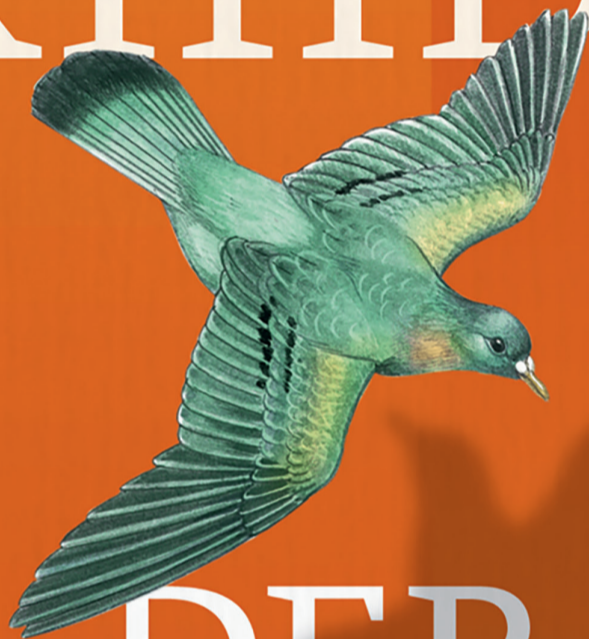




Evangelischer
Buchpreis 2023

des Evangelischen Literaturportals e.V.

ABBAS
KHIDER



DER
ERINNERUNGS
FÄLSCHER

ROMAN
HANSER

In der **Begründung der Jury** heißt es:

Mit klaren, schnörkellosen Sätzen, aber nicht ohne Humor, erzählt Abbas Khider von den Themen, die das Leben seines Protagonisten beherrschen: Die Gefangenschaft in der Diktatur, die lange, entbehrungsreiche Flucht nach Europa und die Vorurteile und Schikanen, denen er in der neuen Heimat immer wieder begegnet.

Abbas Khider

Der Erinnerungsfälscher

München: Hanser 2022
125 S., geb., 19 Euro
ISBN 978-3-446-27274-3



BELLETRISTIK



Aydemir, Fatma: Dschinnis.
Roman.
München: Hanser 2022.
366 S.; 21 cm.
ISBN 978-3-446-26914-9
geb.: 24,00 €

Multiperspektivischer Familienroman über eine nach Deutschland ausgewanderte kurdische Familie. „Dschinnis“, der zweite Roman der Autorin, ist ein erzählerisches Glanzstück über Migration, Gesellschaft und familiäre Bande, bei dem jede der Figuren eine eigene, besondere Stimme erhält.



Büsing, Annika: Nordstadt.
Roman.
Göttingen: Steidl 2022.
128 S.; 21 cm.
ISBN 978-3-96999-064-3
geb.: 20,00 €

Sie lernen sich im Schwimmbad kennen: Nene, die aus einer zerrütteten Familie kommt, und Boris, der an Kinderlähmung erkrankt ist und der seiner Mutter trotzdem verzeiht, dass sie ihn nicht hat impfen lassen. Zwischen den beiden jungen Erwachsenen entspinnt sich eine berührende Liebesgeschichte, in der nicht alles perfekt ist und die doch warmherzig und sensibel erzählt wird.



Hansen, Dörte: Zur See.
Roman.
München: Penguin 2022.
255 S.; 22 cm.
ISBN 978-3-328-60222-4
geb.: 24,00 €

Eine nicht konkret verortete Nordseeinsel und die alteingesessene Kapitänsfamilie Sander, in der niemand mehr zur See fährt, aber auch niemand von der Insel lassen kann; ein Inselpastor, der an „Pastoritis“ leidet und ein Wal, der angespült wird: Davon erzählt die Autorin unaufgeregt und lakonisch, mit Blick in die Vergangenheit und Sicht auf eine Zukunft.

ERZÄHLENDES KINDER- UND JUGENDBUCH



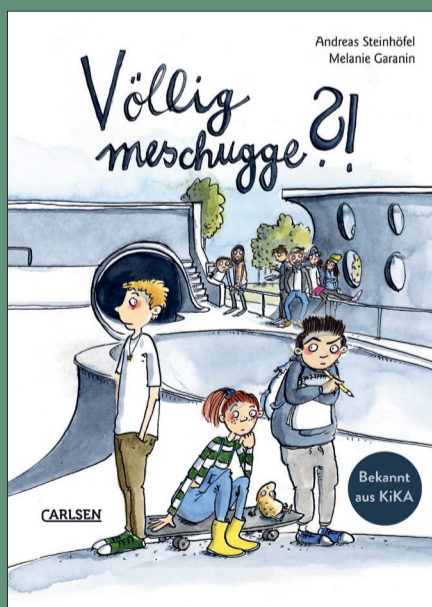
Boie, Kirsten: Heul doch nicht, du lebst ja noch.
Hamburg: Oetinger 2022.
192 S. 21 cm.
ISBN 978-3-7512-0163-6
geb.: 14,00 €

Drei Kinder, drei unterschiedliche Schicksale – und doch realitätsnah! Das Buch thematisiert das Ende des 2. Weltkriegs mit einer solchen Deutlichkeit, dass es unter die Haut geht. Vom jüdischen Kind bis zum „Nazifreund“ werden die Geschichten von Kindern und deren Erfahrungen zu dieser Zeit erzählt. Es lädt ein sich nochmal neu mit dem Thema zu beschäftigen.



Fehr, Daniel und Kolly, Raphaël: Wird schon schiefgehen, Ente!
Stuttgart: Thienemann 2022. O. Pag.: überw. Ill.; 24 cm.
ISBN 978-3-522-45964-8, geb.: 14,00 €

„Das ist keine gute Idee!“ ist ein Standardsatz der kleinen ängstlichen Ente, wenn es darum geht, Neues zu tun. Die Geschichte zeigt ganz charmant, wie der Hase die Ente dazu bringt, Dinge zu tun, vor denen die Ente Angst hat. Auf eine liebevolle Art wird das Thema ‚Ängste überwinden‘ angesprochen und mit wunderschönen Illustrationen begleitet.



Steinhöfel, Andreas und Garanin, Melanie: Völlig meschugge?!
Hamburg: Carlsen 2022. O. Pag.: überw. Ill.; 25 cm.
ISBN 978-3-551-79609-7, geb.: 20,00 €

Ein Comic über Missverständnisse an einer ganz gewöhnlichen deutschen Schule: alter Hass, Vorurteile und neue Konflikte, die weit über das eigene Leben der Heranwachsenden hinausreichen. Benny ist Jude und die goldene Kette mit dem Davidstern, die er von seinem Opa erbt, zerstört fast seine Freundschaft mit dem syrischen Hamid und der deutschen Umweltaktivistin Charlie. Die Bildsprache ist schnell und wild, zeigt jede Gefühlregung und spielt mit Stil und Seitenaufbau.

SACHBUCH



Hoffmann, Christiane: Alles, was wir nicht erinnern.
Zu Fuß auf dem Fluchtweg meines Vaters.
München: C.H.Beck 2022.
274 S.; 22 cm.
ISBN 978-3-406-87493-4
geb.: 22,00 €

9jährig floh der Vater von Christiane Hoffmann 1945 aus Schlesien Richtung Westen. Jahre später geht sie den Weg zu Fuß ohne ein Unterstützungssystem nach. Ihre Eindrücke erwecken die vergangene Flucht und ihre Folgen zum Leben. Das Buch ist Reisetagebuch, Bewältigung familiär überlieferter Trauer, gegenwärtige politische Bestandsaufnahme Europas und modernes Geschichtsbuch.



Kermani, Navid: Jeder soll von da, wo er ist, einen Schritt näher kommen.
Fragen nach Gott.
München: Hanser 2022.
238 S.; 22 cm.
ISBN 978-3-446-27144-9
geb.: 22,00 €

Navid Kermani fängt den Geist der Religion und den Geist des Islam ein. Religion ist ihm eine Herzensangelegenheit, die das Gespräch braucht und sein Buch ist eine Hilfe, um in den religiösen Austausch hineinzukommen. Seine Sprache lässt Bilder im Kopf entstehen, die Leser anstoßen: Gott ist schön, und wir leben in einer Welt der Zeichen, die immer und überall auf Gott hindeuten.



Meller, Harald und Michel, Kai: Das Rätsel der Schamanin.
Eine archäologische Reise zu unseren Anfängen.
Hamburg: Rowohlt 2022.
363 S. Ill.; 22 cm.
ISBN 978-3-498-00301-2
geb.: 28,00 €

Ein archäologischer Krimi rund um ein 9000 Jahre altes Grab, das 1934 in Bad Dürrenberg (heute in Sachsen-Anhalt) ausgegraben und von den Nazis instrumentalisiert wurde und heute Aufschlüsse über Geschlecht, Religion, Kultur und Lebensweise erlaubt, die atemberaubend sind. Der Direktor des Museums für Frühgeschichte in Halle und sein Koautor reißen uns mit in den Strudel aus Forschung, Vermutung, Beweis und Überraschung im Hier und Jetzt.